Das Spitexnetz Limmattal: gemeinsam starke Strukturen für die Zukunft gestalten

Das Jahr 2025 stand für die RegioSpitex Limmattal unter anderem auch im Zeichen der Vernetzung. Angesichts der demografischen Entwicklung, der zunehmenden Komplexität in der Leistungserbringung sowie des anhaltenden Fachkräftemangels wird deutlich: Die Herausforderungen der zukünftigen Alters- und Gesundheitsversorgung lassen sich nicht mehr isoliert bewältigen. Gefragt sind tragfähige Strukturen, abgestimmte Prozesse und eine enge Zusammenarbeit ohne «Silo-Denken» und über Organisationsgrenzen hinweg.

Vor diesem Hintergrund haben die vier öffentlich beauftragten, nicht gewinnorientierten Spitexorganisationen im Bezirk Dietikon das Spitexnetz Limmattal gegründet. Ziel dieses Zusammenschlusses ist es, die Sichtbarkeit und Rolle der öffentlich beauftragten Spitex im regionalen Versorgungssystem zu stärken und gemeinsame Verantwortung für eine qualitativ hochstehende, wirtschaftliche und verlässliche ambulante Versorgung zu übernehmen.

Dass die Zusammenarbeit der vier Organisationen tragfähig und zielorientiert ist, hat sich bereits in der Vergangenheit gezeigt. Gemeinsam wurde vor einigen Jahren die Nachtspitex für den gesamten Bezirk Dietikon aufgebaut und erfolgreich etabliert. Das Projekt hat eindrücklich gezeigt, dass durch koordinierte Zusammenarbeit und klare Verantwortlichkeiten innovative Lösungen entstehen können, die für die gesamte Region einen spürbaren Mehrwert schaffen.

Ein zentrales Anliegen des Spitexnetzes ist die gezielte Nutzung von Synergien. Durch die Bündelung von Wissen, Erfahrungen und Ressourcen sollen Doppelspurigkeiten reduziert und gemeinsame Lösungen entwickelt werden. Dies schafft nicht nur Effizienz, sondern auch die Grundlage für eine koordinierte Weiterentwicklung. Gleichzeitig ermöglicht die Zusammenarbeit, neue Leistungen gemeinsam aufzubauen und bestehende Angebote besser aufeinander abzustimmen.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Verbesserung der Prozessdurchlässigkeit zwischen den beteiligten Organisationen. Klare Schnittstellen, abgestimmte Abläufe und ein gemeinsames Verständnis von Zuständigkeiten erleichtern die Zusammenarbeit im Alltag und erhöhen die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung. Darüber hinaus stärkt das Spitexnetz die Ansprechbarkeit und Anschlussfähigkeit gegenüber weiteren partnerschaftlichen Leistungserbringern in der Alters- und Gesundheitsversorgung. Für Spitäler, Hausärzt:innen, Apotheken, Beratungsstellen oder soziale Dienste entsteht damit ein klarer, koordinierter Ansprechpartner im ambulanten Bereich.

Das gemeinsame Wirken der beteiligten Organisationen wurde im Jahr 2025 durch eine Absichtserklärung formalisiert. Diese definiert Ziele, Grundsätze und Formen der Zusammenarbeit und schafft damit einen verbindlichen Rahmen für die weitere Entwicklung des Netzwerks. Gleichzeitig wahrt sie die Eigenständigkeit der einzelnen Organisationen und ermöglicht eine schrittweise, bedarfsgerechte Vertiefung der Kooperation. Die Absichtserklärung bildet damit eine wichtige Grundlage für Vertrauen, Verlässlichkeit und langfristige Planung.

«Integrierte Versorgung entsteht dort, wo abgestimmtes Handeln und klare Verantwortlichkeiten zusammenkommen.»

Für die RegioSpitex Limmattal ist das Spitexnetz Limmattal ein zentraler Bestandteil der strategischen Ausrichtung. Es steht exemplarisch für ein Verständnis von integrierter Versorgung, das nicht auf Einzelinteressen fokussiert, sondern auf gemeinsames Gestalten, abgestimmtes Handeln und klare Verantwortlichkeiten. Mit dem Spitexnetz werden Strukturen geschaffen, die es ermöglichen, den zukünftigen Anforderungen der ambulanten Pflege und Betreuung proaktiv zu begegnen – im Interesse der Bevölkerung, der auftraggebenden Gemeinden und aller beteiligten Partner im Limmattal.

Auf dem Bild von links nach rechts:

Manfred S. Hertach (Geschäftsleiter RegioSpitex Limmattal)

Eva-Maria Lanfranchi (Betriebsleiterin Spilhöfler und Spitex Uitikon-Waldegg)

Andreas Grieshaber (Zentrumsleiter AZ am Bach und Spitex Birmensdorf-Aesch)

Emina Patkovic (Geschäftsleiterin Spitex rechtes Limmattal)

www.spitexnetz-limmattal.ch

Impressum

Herausgeberin: RegioSpitex Limmattal
Konzept & grafische Gestaltung: M. Hertach
Texte: S. Bürgi | E. Bytyqi | S. Haller | B. Hintermann
S. Faust | M. Hertach
Fotos: M. Hertach | S. Faust
Druck: Steinemann Print AG | Schlieren
Auflage:1000 Exemplare

Überall für alle
SPITEX
RegioSpitex
Limmattal

www.regiospitex.ch

Jahresbericht 2025

Überall für alle
SPITEX
RegioSpitex
Limmattal